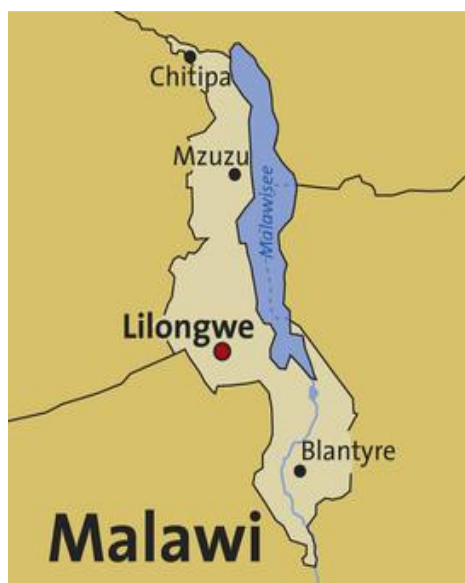


Projekt Abschlussbericht



Fast abgeschlossen: die Arbeiten am Lernzentrum in Teula.

Neubau und Ausstattung eines Kindergartens im Distrikt Blantyre, Malawi



Kindernothilfe-Projekt: 62150

Schwerpunkte:

Frühkindliche Bildung

Projektgebiet:

76 Dörfer im Chileka-Tal, 30 km nordwestlich von Blantyre

Zielgruppe:

70 Waisen und gefährdete Kinder

Träger vor Ort:

Stephanos Outreach Adoption Program

Wichtige Projektziele im Überblick

- **Frühförderung und frühkindliche Bildung für bis zu 70 Kinder an fünf Tagen in der Woche**
- **Freizeitaktivitäten für 6-18-jährige an zwei Tagen in der Woche (Children's Corners)**
- **Alphabetisierung von Erwachsenen**
- **Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft**

Ausgangssituation



Das Chileka-Tal liegt nordwestlich von Blantyre. Die Menschen, die dort leben, kämpfen gegen viele Widerstände. Es regnet kaum. Niemand weiß, ob der Ertrag der Gärten und Felder ausreicht, um nicht hungern zu müssen. Es gibt kaum Krankenhäuser und Schulen, und wenn, dann gelangen die Menschen nur schwer dorthin. Der schlimmste Feind ist jedoch das HI-Virus. In Malawi sind rund 15 Prozent aller Erwachsenen mit dem Virus infiziert.

Die Pandemie hat die Dorfgemeinschaften zerstört, in vielen leben jetzt nur noch Alte und Kinder. Bereits jetzt zählt das Land 550.000 Aidsweisen, die eine schwere soziale und wirtschaftliche Last bilden, da immer weniger Gesunde für immer mehr Kinder, Alte und Kranke sorgen müssen.

Im Blantyre-Distrikt sind die Folgen der HIV/AIDS-Pandemie besonders deutlich zu spüren. Hier leben 35.000 Waisen und gefährdete Kinder, von denen nur ein Drittel Unterstützung erfährt. 61 Prozent der Bevölkerung hat weniger als 1 US \$ pro Tag zur Verfügung. Sechzig Prozent können nicht lesen und schreiben.

Projekt in Teula – Neubau des Lernzentrums



Mit Unterstützung der Kindernothilfe schaffen es die Menschen der Region nach und nach ihre Situation zu verbessern. Dazu trägt auch ein Programm bei, das die Elemente Bildung, Gesundheit und Landwirtschaft sinnvoll miteinander verknüpft.

Im Rahmen der Bildungskomponente ist die Einrichtung von 20 Kindertagesstätten vorgesehen, die 1.300 Kindern im Alter zwischen zwei bis sechs Jahren zur Verfügung stehen werden. Hier erhalten die Mädchen und Jungen bereits eine frühe Förderung und nehmen an frühkindlichen Bildungsangeboten teil, die ihnen den Übergang in die Grundschule erleichtern und somit einen besseren Start ins Leben bieten sollen.

Für die Unterstützung der Monika und Horst Schumacher Stiftung fiel die Wahl auf das Zentrum in Teula. Baubeginn für das Lernzentrum war im Mai 2015. Hierbei bauten die Dorfbewohner in Eigenleistung unter baufachlicher Anleitung. Nach einer Unterbrechung während der Regenzeit, aufgrund verheerender Überschwemmungen in der Region mit 23.000 Vertriebenen, wurden die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Inzwischen ist das Teula Learning Centre fertig gestellt (siehe Fotos) und wurde Ende Oktober eröffnet.

39 Kinder werden derzeit in dieser Kindertagesstätte betreut und gefördert, die für 60-70 Kinder geplant ist. Die Dorfältesten erwarten einen Anstieg der Schülerzahlen, sobald das Gebäude völlig ausgestattet und die Kinderbetreuung gestartet ist.



Ein Toilettenhäuschen steht den Mädchen und Jungen ebenfalls zur Verfügung.

Darüber hinaus kann das Lernzentrum aber auch zur Abhaltung von Alphabetisierungskursen für Erwachsene, für Freizeitaktivitäten von Jugendlichen und als Treffpunkt der Dorfgemeinschaft genutzt werden.

**Wir danken der Monika und Horst Schumacher-Stiftung
sehr herzlich für ihre Unterstützung!**